

Nachhaltigkeitsaspekt	Ziel	Strategie	Kennzahl	Ziel 2025	Status 2025	Zielerreichung	Ziel 2026	Ziel 2030	SDG Bezug
Markt									
nachhaltige Baukultur	Sensibilisierung und Verbreitung des Themas für alle relevanten Stakeholder	aktiver Dialog in Präsenzveranstaltungen und ergänzenden Onlinformaten	positiver Dialog in jährlichen Veranstaltungen		umgesetzt	✓			
		Mitgliedschaft in Verbänden der Branche	regelmäßige jährliche Teilnahme an Veranstaltungen der Verbände		umgesetzt	✓			
	langlebige Produkte mit >50 Jahren Nutzungsdauer	exzellente Produktqualität, Produktentwicklung	Umfangreiche Garantieverprechen		umgesetzt	✓			
	fachgerechter Einbau	Fachschulungen im Forum Anwendungstechnik und extern anbieten	jährliche Anpassung und Überarbeitung der Schulungsthemen		umgesetzt	✓			
nachhaltige Baustoffe	Reduzierung des ökologischen Fußabdruckes	Einführung von gekennzeichneten Produkten mit ökologisch wertvollen Eigenschaften	Klimasteinproduktion in SRO Blauer Engel Klimastein RC Produkte		umgesetzt	✓			
		Anteil alternative Bindemittel/Rohstoffe erhöhen	CO ₂ e in Tonnen pro Tonne Beton	0,13	0,1023	✓	halten	0,125	
		Produkte mit niedrigem ökologischen Fußabdruck produzieren und anbieten	kg CO ₂ pro m ²	7	11	x	halten	5	
Kundenzufriedenheit und Kundenbeziehung	langfristige und vertrauensvolle Zusammenarbeit	Dialog mit unseren Kunden durch regelmäßige Veranstaltungen und Besuche intensivieren	jährliche Überprüfung			✓			
	hohe Kundenzufriedenheit	exzellente Produktqualität, sehr gute Kundenberatung, regelmäßige Befragungen zur kontinuierlichen Verbesserung	Ø Sterne-Bewertung bei Google (Anzahl der Rezensionen)	HHM	3,6 (65)	✓	4,5	4,9	
				SRO	3,9 (36)	✓	4,7	4,9	
				IDG HHM	4,8 (170)	✓	5	5	
				IDG SRO	4,7 (34)	✓	5	5	
				IDG BER	4,7 (63)	✓	5	5	

Nachhaltigkeitsaspekt	Ziel	Strategie	Kennzahl	Ziel 2025	Status 2025	Zielerreichung	Ziel 2026	Ziel 2030	SDG Bezug
Umwelt									
Rohstoffe	Primärressourcenverbrauch reduzieren	Recyclingtechnologien mit externen Dienstleistern entwickeln und Recyclingrohstoffe einsetzen	Anteil recycelter Zuschlagstoffe	12 %	13 %	✓	14 %	20 %	13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ
			Anteil Verpackung mit Recyclingmaterial	90 %	99 %	✓	100 %	100 %	
			Anteil Rezyklatmenge an Gesamtverpackungsmenge	90 %	94 %	✓	90 %	100 %	
Entsorgung	produktionsbedingte Reststoffe in geschlossene Kreislaufwirtschaft bringen	Reststoffe in Kooperation mit Entsorgungsbetrieben aufbereiten	Aufbereitete Entsorgungsmengen	100 %	100 %	✓	100 %	100 %	13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ
			Entsorgungsintensität (t Entsorgung / t Produkt)	0,01	0,01	✓	0,01	0,01	
Wasser	schonender Umgang mit Wasser	Wasserbedarf durch Regenwasser decken bzw. Aufbereitung von Brauchwasser	Regenwasseranteil am Gesamtwasserverbrauch	20 %	23 %	✓	23	30	13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ 12 NACHHALTIGE/R KONSUM UND PRODUKTION
			Wasserintensität cbm/t	k.A.	0,13		0,11		
Energiewende	Energiebedarf aus erneuerbaren Energien decken	Ausbau erneuerbarer Energien, Umstellung auf Elektromobilität	Anteil erneuerbarer Energien am Gesamtenergieverbrauch	75 %	66 %	x	67 %	80 %	7 BEZAHLBARE UND SAUBERE ENERGIE 13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ
			Anteil Photovoltaikstrom am Stromverbrauch	20 %	18 %	x	18 %	18 %	
			Anteil Elektro-/Hybridautos am PKW-Fuhrpark	95 %	76 %	x	90 %	100 %	
			Anteil Elektrostapler bzw. emissionsfrei	30 %	33 %	✓	33 %	100 %	
		Energetische Sanierungen von Gebäuden, Wärmeerzeugung durch erneuerbare Energien und Energiespar-Technologien	Gesamtenergieverbrauch in GWh	17,5	16,5	✓	17,5	17,5	13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ
			Energieintensität kWh/t	40	51,67	x	50	40	
			Anteil Wärmeerzeugung durch erneuerbare Energie	60 %	33 %	x	33 %	50 %	

Nachhaltigkeitsaspekt	Ziel	Strategie	Kennzahl	Ziel 2025	Status 2025	Zielerreichung	Ziel 2026	Ziel 2030	SDG Bezug
Mitarbeiter									
Mitarbeiter-zufriedenheit	Image als Top-Arbeitgeber pflegen	kontinuierliche Personal- und Organisationsentwicklung durch Employer Branding Strategie	Mitarbeiterzufriedenheit Gesamtnote	1,8	k.A.	-		1,6	8 MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT UND WIRTSCHAFTS-WACHSTUM
			Fluktuationsrate	-	2,91 %	x	2,50 %	unter 2 %	
			Umfrage: Quote durchgeführter regelmäßiger Abteilungsbe-sprechungen	k.A.	100 %	-		100 %	
			Umsetzungsquote von genehmigten Verbesserungsvorschlägen	k.A.	70 %	-		80 %	
	subjektive Zufriedenheit der Mitarbeiter mit ihrer Entlohnung	regelmäßiger Dialog zur Beurteilung, Einstufung, Feedback	Anteil durchgeführter Entwicklungsgespräche	k.A.	33 %	x		70 %	8 MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT UND WIRTSCHAFTS-WACHSTUM
	Die Work-Life-Balance fördern	Entwicklung der Unternehmenskultur und -struktur, Untersützung in der jeweiligen Lebensphase	Umfrage: Mitarbeiterzufriedenheit mit Vereinbarkeit Privatleben und Arbeit	<1,9	x	x		<1,9	3 GESUNDHEIT UND WOHLERGEHEN
			Anteil teilgenommener Mitarbeiter am Seminar Selbstwirksamkeit I	k.A.	60 %	-		70 %	8 MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT UND WIRTSCHAFTS-WACHSTUM
			Frauenanteil an der Belegschaft	k.A.	14 %	-		50 %	3 GESUNDHEIT UND WOHLERGEHEN
	Geschlechtergerechtigkeit und Chancengleichheit fördern	Steigerung des Frauenanteils	Frauenanteil an Führungs-kräften, inkl. Nachwuchs, Vertretung	30 %	17 %	x		35 %	5 GESCHLECHTER-GLEICHSTELLUNG
Nachwuchs und Qualifikation	qualifizierte Besetzung aller Arbeitsplätze	qualifizierte und attraktive Ausbildung für erforderlichen Bedarf und kontinuierliche Weiterbildung	Quote passgenauer Besetzung	k.A.	100 %	-		100 %	4 HOCHWERTIGE BILDUNG
	motivierte und engagierte junge Menschen bekommen eine Entwicklungsperspektive aufgezeigt	Fördern und Fordern von jungen Menschen	Weiterbildungsstunden (h/MA)	k.A.	15	-		20	4 HOCHWERTIGE BILDUNG
Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	Reduktion Arbeitsunfälle	Maßnahmen über AuG-Managementsystem	Anzahl meldepflichtiger Arbeits-unfälle/Jahr	10	13	x	8	6	3 GESUNDHEIT UND WOHLERGEHEN
			Anzahl Ausfalltage durch Arbeits-unfälle mit und ohne LFZ	k.A.	224	-	unter 200		
	Verbesserung des Wohlbefindens und Gesundheitsverhaltens	Maßnahmen über betriebliches Gesundheitsmanagement	Krankenstand mit LFZ	4 %	5,8 %	x	5,0 %	4,5 %	

Nachhaltigkeitsaspekt	Ziel	Strategie	Kennzahl	Ziel 2025	Status 2025	Zielerreichung	Ziel 2026	Ziel 2030	SDG Bezug
Lieferkette									
nachhaltige Beschaffung	Region stärken	regionale Lieferanten	Einzugsradius < 90 km	80 %	80 %	√	80 %	80 %	12 NACHHALTIGE/R KONSUM UND PRODUKTION
			Einzugsradius < 120 km	90 %	90 %	√	90 %	90 %	
	Reduktion der Emissionen durch die Vorkette	Logisitkpartner mit moderner Flotte bevorzugen	Anteil LKWs mit höchster Abgasnorm	100 %	90 %	x	90 %	100 %	3 GESUNDHEIT UND WOHLERGEHEN
		Forschung Einsatzmöglichkeiten von CEM II Zementen	Anteil klinkerreduzierter Zemente	100 %	84 %	x		100 %	
		Forschung Einsatzmöglichkeiten von alternativen Bindemitteln	Anteil alternativer Bindemittel	25 %	19 %	x		50 %	12 NACHHALTIGE/R KONSUM UND PRODUKTION
		Berücksichtigung Umwelt- und Sozialstandards in der Lieferkette	Anteil auditierter Hauptlieferanten	100 %	k.A.	-		100 %	